

Sommer in der Region Freiburg

Leib und Seele erfrischen in der Natur

Die Natur im Kanton Freiburg meint es gut mit den Menschen. Sie lädt zu genüsslicher Entspannung, aktiver Erkundung und gesundem Auftanken ein. Saubere Seen locken zum Verweilen, Baden und Wassersport, solange man die Schutzzonen respektiert. Es gibt viele Wege, sich der Natur auch in den Voralpen sanft anzunähern, spazierend, wandernd, mit dem Velo oder mit Bergbahnen. Ein paar Festivitäten versorgen den Freiburger Sommer zudem mit Glanzlichtern.

Die [Grande Cariçaie](#) am Südufer des Neuenburgersees ist ein Hotspot der Artenvielfalt. Wer frühmorgens in Begleitung einer Biologin im Kanu lospaddelt, wird mit allerlei tierischen Begegnungen belohnt. Auch von den frei zugänglichen Beobachtungshütten, -stegen und -türmen erhascht man einzigartige Einblicke in die Lebensräume im Schilfgürtel und Auenwald. Natürlich, die frisch gehobelten Späne stammen von der nachtaktiven Biber-Familie. Tagsüber gehören die [Sandstrände](#) den Sonnenanbetern und menschlichen Wasserratten. Wer Action sucht, findet diese im Wassersportzentrum Alphasurf in Estavayer-le-Lac. Sehr cool ist ein Versuch am 800 Meter langen Wasserskilift Cable Ski, doch auch mit Kanu, Stand Up Paddle oder Pedalo lässt sich viel erleben.

Geniessernaturen lieben die **Region Murtensee** mit ihren [Badis und naturnahen Stränden](#). Entweder radelt man hin, oder man besteigt ein Kursschiff. Die Schifffahrtsgesellschaft LNM verbindet seit [150 Jahren](#) den Murtensee mit dem Neuenburger- und dem Bielersee. So gibt es dieses Jahr ein Jubiläums- Generalabo für 150 Franken, das für 10 Franken mehr weitere attraktive Transporte einschliesst. Eine Klang- und Licht-Show auf dem Wasser erzählt die Geschichte der Region. Erlebbar ist diese vom Schiff oder gratis vom Ufer aus, etwa am 8. Juli in Estavayer-le-Lac und am 16. September in Murten. Auch kulinarische Genüsse sind rund um den Murtensee allgegenwärtig. Die [Genussreise](#) per E-Bike bringt's auf den Punkt. In den Winzerdörfern am Vully verbindet man einen panoramareichen Spaziergang idealerweise mit einer Degustation in einem Weinkeller oder einer Einkehr in eines der schönen Gasthäuser. Romantiker geniessen ihren Apéro bei Sonnenuntergang im Camping Muntelier, bevor sie sich zum Nachtessen ins malerische Städtli Murten begeben.

Wer sich nicht zwischen Seen oder Freiburger Voralpen entscheiden kann, wählt **Schwarzsee**. Inmitten seiner prächtigen Bergarena ist der Ferienort ein Paradies für Gross und Klein. Rund um den See kann man natürlich auf dem Weg bleiben. Etwa um sich entlang des neuen [Kneippwegs](#) zu erquicken oder um die Kinder auf dem sagenhaften Häxewägg zu begleiten. Man kann sich ein [Fischerpatent](#) für einen Tag besorgen, ein Stand Up Paddle oder ein Schwan-Pedalo mieten. Vor allem aber sollte man in diesem traumhaften Bergsee einfach mal baden; eintauchen und geniessen! Und dann kann man beim Rückenschwimmen immer noch entscheiden, welchen Berg man anderntags erwandern möchte.

In der **Region La Gruyère** gewinnt man Erfrischung vorwiegend im Grünen. Hier gibt's lauschige Wälder, blumenreiche Alpweiden mit traditionellen, schindelgedeckten Alphütten, in denen im Hochsommer noch täglich [Alpkäse](#) produziert wird, und weiter oben zackige Berggipfel. Allerfeinstes Wanderland! Bergbahnen und Top-Infrastruktur laden zu Ausflügen und Outdoor-Aktivitäten ein: Der Aussichtsberg [Moléson](#) lockt mit einem Fun-Park mit Sommer-Rodelbahn und Bergkarts sowie mit zwei Klettersteig-Routen. Ab Charmey erschliessen die Bergbahnen unter anderem das Gelände von [Charmey Aventures](#) mit Seilpark und dem legendären Tal der Seilrutschen. Adrenalinkicks über 15 Seillängen! Zudem wird im Juli eine neue Via Ferrata eröffnet werden.

La Berra mit seinem Bike-Park und zwei Downhill-Routen ist zwar kein Geheimtipp mehr, aber immer hoch im Kurs. Oberhalb von Jaun ragen die Gastlosen himmelwärts, ein exzellentes Gelände zum Klettern und Wandern. Und wenn man mal Schatten sucht, wandert man am Stausee Lac de Montsalvens entlang und durch die wild-romantische Jaunbachschlucht, an deren Ende man vom Schokoladenduft des Maison Cailler in Broc empfangen wird. Wer sich zur Erholung doch noch Wasser wünscht, plant einen Paddelspann auf dem Greyerzersee oder entspannt in den Bains de la Gruyère in Charmey.

Wunderbar entschleunigend ist ein Aufenthalt in **Les Paccots**. Wander- und Velowege durchziehen die kühlen Wälder und Alpen, und überraschend schnell wechselt jeweils das Panorama. Genusswanderer machen sich auf einen der drei [Gourmetpfade](#) und erkunden Gang um Gang, was die Berghütten der Region kulinarisch hergeben. Für Familien ist das Ausflugsrestaurant [Cabane du Petit Oiseau](#) das Nonplusultra, denn dank Streichelzoo und Spielplatz sind die Kinder hier stundenlang glücklich. Der uralte Bergsee Lac des Joncs lädt zwar nicht zum Baden, wohl aber zum Verweilen. Hier wie in anderen geschützten Moorgebieten der Region lässt sich viel über die fragilen Amphibien-Lebensräume erfahren.

Auf dem Schiffenen-Stausee unweit der **Hauptstadt Freiburg** lässt sich die Landschaft mit der Magdalena-Einsiedelei vom neuen [Solarschiff](#) aus betrachten. Zum Baden geht man ins historische Freibad «La Motta» und bewundert aus der Rückenperspektive die spektakuläre Kulisse der über der Saane thronenden Altstadt. Eintauchen in die [Vergangenheit der Stadt](#) kann man mit dem Visioguide Frÿburg 1606, er weist vom Hier und Heute direkt in den Alltag anno 1606. Wer dann noch den neuen Espace 1606 im Werkhof besucht, ist definitiv eine Weile auf Zeitreise. Mag's jemand lieber steinalt und handfest, der besteigt den Turm der Kathedrale oder bummelt über die 900 Meter begehbaren Stadtmauern. Die Anlagen dieses wichtigsten mittelalterlichen Architektur-Ensembles der Schweiz sind tagsüber kostenlos zugänglich.

Bei heissem Wetter ist ein Besuch in dicken, alten Mauern eine gute Idee. Warum also nicht einmal **Romont** erkunden? Im Schloss auf dem Hügel ist das [Vitromusée, das Schweizerische Museum für Glasmalerei und Glaskunst](#), untergebracht. Ein Spaziergang führt vom nahen Mini-Städtchen Rue zu den Wasserfällen von Chavanettes, wo man vergnügt planschen und verweilen kann. Für Füsse und Geist erquickend ist auch der Barfusspfad [Le Pied Total](#) in Villarimboud. Danach kann man gleich vor Ort übernachten, nämlich im Biwak in den Bäumen.

Sommer-Festivals 2022 – Booster fürs Gemüt

[ArtiChoke-Festival](#) für urbane Kunst in Estavayer-le-Lac, 1. – 3. Juli 2022

[Stars of Sounds Murten](#) am Murtensee, 7. – 9. Juli 2022

[Festival Festycharme](#) in Charmey, 10. Ausgabe, 8. – 10. Juli 2022

[Festival du Lied](#) in Freiburg, 20. Ausgabe, 10. – 20. August 2022

[Bosson'Art](#) in Bossonnens, 26. August – 17. September 2022

[Weitere Sommerfeste](#) für Musik und Tanz jeder Art

Weitere Informationen: www.fribourgregion.ch/sommer

Hier findet man viel Inspirierendes und Überraschendes für kleine Auszeiten und grossartige Ferien.

Oder auf Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn, jeweils unter @fribourgregion

Kontakte für Medienschaffende Deutschschweiz:

media@fribourgregion.ch, Susi Schildknecht, 079 605 32 84 oder Céline Brügger, 026 407 70 20

Unter www.fribourgregion.ch/medien, respektive auf der flickr-Bilddatenbank, finden Sie eine grosse Auswahl an Pressefotos, die wir Ihnen gerne wunschgemäss und in hoher Auflösung zustellen. Selbstverständlich kümmern wir uns auch um Ihre spezifischen Fotowünsche.